(Zweites Blatt.)

Thorner Zeitung.

Nr. 252 — Sonnabend, den 26. Oktober — 1901

Aus der Provinz.

* **Marienburg,** 23. Oktober. Nachdem Polizeikommissar Scheffler erst kürzlich freiwillig sein Amt niedergelegt hat, ist schon wieder ein städtischer Beamter auf den Antrag des Bürgermeisters Sandfuchs vom Amte entfernt worden. In der Magistratssitzung am Dienstag wurde mitgetheilt, daß gegen den Polizeibureau-Assistenten Ems wegen verschiedener Unregelmäßigkeiten im Amte das Disziplinarverfahren auf Dienstentlassung eingeleitet worden ist. Die Polizeikommissarstelle soll sofort zur Neubesetzung ausgeschrieben werden. Ebenso soll für Ems ein anderer Beamter beschafft werden. Heute traf ein Regierungsrath aus Danzig in dienstlichen Angelegenheiten hier ein. Derselbe begab sich aufs Rathaus. Der Beamtenabgang in der städtischen Verwaltung ist in den letzten Jahren ein ganz bedeutender.

* **Elbing,** 23. Oktober. Stadtbaurath Lehmann hat zum 1. April 1902 seine Versetzung in den den Ruhestand beantragt. Eine böse Augenkrankheit, die den Verlust der Sehkraft auf dem einen Auge herbeiführte, gab den Anlaß dazu. Herr L. ist seit dem 1. Januar 1880 im städtischen Dienste. Die Stadtbaurathstelle ist mit einem Einkommen von 6050 Mark ausgestattet, wozu noch 300 Mark als Entschädigung für aichamtliche Thätigkeit kommen.

* **Insterburg,** 23. Oktober. Zum Fall „Suggestor Weltman" schreibt das „Ostpreuß. Tagebl." Folgendes: Im Vormittags-D-Zuge Berlin-Eydkunen am vergangenen Sonnabend fuhr ein junger Mann mit, der den Fahrgästen seines Abtheils durch sein eigenthümliches Benehmen auffiel. Als der Bahnhofsbuchhändler den Passagieren die „Woche" anbot, drängte er sich an diesen mit nervöser Hast heran, nahm ihm ein Exemplar dieser Wochenschrift ab, während er dabei hastig und erregt konfuses Zeug spach. Auf die Aufforderung des Buchhändlers um Bezahlung überreichte der junge Mann seine Fahrkarte mit den Worten: Hier haben Sie einen Hundertmarkschein, wechseln Sie mir denselben. Ich bin von Weltmann suggerirt, mir kann niemand etwas." — Der Zug setzte sich bald in Bewegung und der junge Mann fing nun an, immer kofuseres Zeug zusammenzureden um schließlich den Mitreisenden so lästig zu werden, daß diese zu ihrer eigenen und des jungen Mannes Sicherheit sich an den Zugführer wenden mußten, der in Wehlau die Aussetzung des Betreffenden veranlaßte, wo er der Polizei überantwortet wurde. Es stellte sich heraus, daß der allem Anschein nach Geistesgestörte der Oberprimaner Reichel aus Gumbinnen war, der von dem Suggestor Weltmann bei seinem dortigen Auftreten als Medium benutzt worden sei. Unser Gewährsmann benachrichtigte, wie er uns mittheilt den Vater des unglücklichen jungen Mannes von dem Vorfalle.

* **Inowrazlaw,** 24. Oktober. Die Landbank in Berlin verkaufte von ihrem Gute Güldenhof das Vorwerk Güldenhöfchen in Größe von etwa 500 Morgen an den Landwirth Ernst Broesel aus Welsleben (Magdeburg).

* **Tilsit,** 24. Oktober. Ein betrogenes Gymnasium. Das Landgericht Tilsit hat am 13. August neben zwei gleichaltrigen Mitangeklagten den 18 Jahre alten Bautechniker Max Schulz wegen schwerer Urkundenfälschung und Betruges zu einem Jahre zehn Monaten Gefängniß und zwei Jahren Ehrverlust verurtheilt. Ein früherer Schulkamerad des Schulz, Luna, brauchte Geld. Schulz rieth ihm, die Gymnasialkasse zu prellen, was leicht zu machen sei, da der Rendant der Kasse, Professor X., ein sehr kurzsichtiger Mann sei und jede Rechnung bezahle, auf der er die Zahlungsanweisung des Directors sehe. Beide Burschen stellten nun mehrere Rechnungen über Lieferung von Holz u. s. w. an das Gymnasium aus und Schulz, der die Unterschrift des Directors kannte, setzte dessen Richtigkeitsvermerk darunter. In der Dämmerzeit gingen sie dann zu Professor X., der ihnen die Beträge auszahlte. Auf diese Weise ist das Gymnasium um 10400 Mark geschädigt worden. Beihilfe hierzu hat der ebenfalls verurtheilte dritte Angeklagte Horch geleistet, ein vierter, Donath, ist wegen Hehlerei verurtheilt worden. Schulz hatte Revision eingelegt, die aber vom Reichsgericht verworfen wurde.

* **Rummelsburg** (Hinterpommern), 24. Okt. Ein schwerer Unfall ereignete sich hier in Schegners Hotel. Der Oberkellner Paul Mohr wollte Zündmasse (Phosphor) auf Streichholzbehälter streichen. Die Masse war eingetrocknet und Mohr versuchte sie mit einer Stricknadel umzurühren. In demselben Moment erfolgte eine furchtbare Explosion. Die Kruke, in welcher sich die Masse befand, zersprang, wodurch dem Mohr das Fleisch und die Sehne der linken Hand zerrissen und der Daumen vollständig abgetrennt wurde. Außerdem sind dem Verunglückten von der zersprungenen Kruke vier Stücke in den Bauch, sowie ein Stück in den Oberschenkel gedrungen. Es ist wenig Hoffnung vorhanden, den jungen Mann am Leben zu erhalten.

Ihr Freund.

Novellette von B. Rittweger.

(Nachdruck verboten.)

„Es ist reizend, daß Du endlich einmal hier bist, Dora, ganz reizend. Sei herzlich willkommen! Und mög' es Dir lange bei mir gefallen. Deinen Gepäckschein, bitte. So — hier — Potsdamerstraße, 42, 1 Treppe. — Nun komm', Dora!"

„Ja, ich bin froh, wenn wir aus dem Gewühl heraus sind, Melanie, ich bin ganz verdreht von all' der Fahrerei." Damit strebt die etwas abgespannt Dreinschauende dem Ausgang zu, aber ihre Freundin zögert noch, schaut sich suchend um und spricht: „Ich begreife gar nicht — Ehlers wollte doch hier sein. — Ob er sich verspätet hat?"

„Ehlers? Ach so, ja, Du erwähntest den Namen mitunter in Deinen spärlichen Briefen — der junge Privatdozent, der länglich in Deinem Haus verkehrt. Doch nicht gefährlich, Lanie?"

„Aber Dora, ich bitte Dich —" Die Damen haben sich's inzwischen in einer offenen Droschke bequem gemacht — „Gefährlich? Dr. Hans Ehlers ist mein Freund; ja, er steht mir sehr nah, aber er ist trotzdem ganz ungefährlich. Das ist ja eben das wohlthätige in unserem Verkehr, daß nichts von Liebe sich darin mischt, daß eben nur Freundschaft uns verbindet. Daß wir zufrieden sind, uns täglich zu sehen und es sehr gut aushalten können, ein paar Wochen lang ohne einander zu sein. Wo er nur heute steckt?"

„So — wochenlang ohne einander? Ich meine, er käme täglich zu Dir —"

„Allerdings, täglich, in der Regel täglich, manchmal sogar zweimal. Aber wenn er einmal ausbliebe, nun, so würde ich mir auch keine Gedanken darum machen, eben weil ich nicht verliebt bin. Ach nein, verliebt bin ich nicht — ich habe genug von der Liebe. Wenn man so viel gelitten hat! Du weißt, mein Mann war maßlos eifersüchtig — ohne jeden Grund — er war wohl krankhaft, er konnte gewiß nicht anders, aber nein, nein, heirathen, nochmals heirathen — um keinen Preis! Ich will mir meine Freiheit bewahren in alle Zeit. Mir genügt mein Dasein, so wie es jetzt ist. Die Freundschaft mit Ehlers, dem anregenden geistvollen Mann, mit Dir, meine liebe Dora, und mit noch einigen anderen sympathischen Menschen — Reisen, Kunst — ich wüßte nicht, wie ich's besser haben sollte. Doch da sind wir. Soll mich nur wundern, wenn Ehlers nicht schon oben ist und uns erwartet. Er ist sehr gespannt auf Dich, auf meine beste Freundin."

Frau Melanie lohnt den Kutscher ab, geleitet die Freundin die Treppe hinan und fragt eifrig das öffnende Mädchen: „Dr. Ehlers hier?"

„Nein, gnädige Frau, aber eine Karte von ihm."

„Geben Sie." Die junge Frau liest laut: „Theure Freundin! Da ich heute zu stören fürchte — beim ersten Wiedersehen — verschiebe ich meine Begrüßung Ihres Gastes auf morgen und bitte, einstweilen dem gnädigen Fräulein meine besten Empfehlungen zu bestellen. Das Recht dazu giebt mir das Wort: Les amis de mes amis sont mes amis. — Auf Wiedersehen! Ihr sehr ergebener Ehlers."

„Da, nun kommt er heut nicht. Und ich hatte mich so darauf gefreut!"

„Ich denke, Du kannst ihn wochenlang entbehren."

„Selbstverständlich. Nur heute, wo ich meine beste Freundin mit ihm bekannt machen wollte."

„Nun hör' aber auf. Das trieft ja von Freundschaft hier im Haus. Weißt Du was, wir wollen den Dr. Ehlers jetzt ruhen lassen und Eure Freundschaft und meine Beziehung zu Euerer Freundschaft und wollen schwatzen von Altem und Neuem, von Gutem und Bösem. Haben wir uns doch jahrelang nicht gesehen und —"

„Ja, Dora, Du bist mir viel schuldig — eifrige Korrespondenten sind wir Beide nicht. Ich glaube, seit einem ganzen Jahr haben wir uns nur durch Ansichtskarten unterhalten. Ich weiß noch nicht einmal, wie es kommt, daß Du noch nicht verheirathet bist, Du, die reizendste in unserem Kreis. Die beauté des Kränzchens, Du Kluge, Liebenswürdige! Und nun siebenundzwanzig Jahre alt und noch Mädchen. Es ist unglaublich!"

„Aber wahr. Es muß sich wohl der Rechte noch nicht gefunden haben, Lanie. So sagt man ja wohl zur Entschuldigung, wenn man bald eine alte Jungfer ist. Ein spätes Mädchen, wie der moderne Mensch sich ausdrückt." Dora sucht eine gewisse Verlegenheit, die auch aus dem aufsteigenden Roth des feinen Antlitzes spricht, durch die scherzenden Worte zu verbergen.

Frau Melanie schellt und wendet sich an das eintretende Mädchen: „Bringen Sie das gnädige Fräulein auf ihr Zimmer — Du wirst Dich umkleiden wollen, Liebe, und dann, in einer halben Stunde etwa trinken wir unseren Fünfuhrthee."

„Schön, Lanie, auf Wiedersehen!"

Frau Melanie tritt, allein gelassen, ans Fenster und schaut sehnsüchtig in die Weite. Dann stampft sie unmuthig mit dem zierlichen Fuß den weichen Teppich, schellt wieder und ruft dem dienstbaren Geist zu: „Den Thee nur für zwei Personen — Dr. Ehlers kommt heute nicht." Und dann seufzt sie tief auf. — — — — — — — — — — — —

„Ja, siehst Du, Dora, das ist eben das Reizende an unserer Freundschaft, an wahrer Freundschaft überhaupt, daß sie keine Eifersucht kennt — das macht diesen Verkehr zwischen Ehlers und mir so unbefangen, so gemüthlich! Ich höre ruhig mit an, wie er von der kleinen Riedel schwärmt, sie entzückend findet, ihr Geplauder köstlich naiv — es läßt mich ganz kalt."

„Das glaube ich. Wie er von dem Backfischchen, seiner gestrigen Tischdame, sprach, so halb spöttisch, halb belustigt, das hatte keine Gefahr und das merkte meine gescheite Melanie sofort, natürlich! Aber wenn er einst von einer ernsten Leidenschaft ergriffen würde, von einer großen Liebe, wenn er — heirathen wollte, nun Melanie, was würdest Du dazu sagen? Verzeih' meine Frage — ich meine es gut mit Dir. Dein Verkehr mit Ehlers ist gefährlich, ist ein Spiel mit dem Feuer. Ich verfolge nun schon seit 14 Tagen die Sache mit aufrichtigem Interesse, und es will mir scheinen, als wärst Du sehr unvorsichtig, Du als Frau. Und ich frage Dich, wie denkst Du es Dir, wenn Ehlers Dir eines Tages seine Braut zuführt?"

„Gott, Dora, wie Du fragst! Dann heiße ich sie eben willkommen als Braut meines Freundes, und sie wird die Dritte in unserem Bund. Das ist doch so einfach und selbstverständlich." Frau Melanie ist dunkelroth geworden bei Dora's Frage und ihre Stimme hat gezittert bei der Antwort, der einzigen, die sie geben konnte. Dora aber bemerkt offenbar nichts davon; sie lächelt und spricht leicht hin: „Nun, wenn es so steht, dann bin ich ganz beruhigt über Dich. Das heiß' ich wirklich Freundschaft! Und nun, von etwas Anderem. Du hast heute Vereinssitzung. Ich habe aber nicht die mindeste Lust, wieder mitzugehen. Es war zu langweilig für mich Unbetheiligte.

Meinst Du, Dr. Ehlers thäte mir den Gefallen, mich in die Urania zu begleiten? Ich möchte so gern die Nordlandsreise sehen, und allein —"

„Natürlich wird er das. Ich werde ihm sofort telephoniren, Um diese Zeit ist er stets im Laboratorium."

„Laß' nur, Lanie, bemüh' Dich nicht. Das kann ich sehr gut selbst —"

„Wie Du willst, ich dachte nur, es wäre für mich passender. Du stehst ihm doch eigentlich noch zu fern —"

„O, keine Sorge, Melanie. Les amis de mes amis sont mes amis! Ich freue mich wirklich kindisch auf heute Abend." Damit verschwindet Dora, noch lächelnd zurückwinkend, und will in's Portierstübchen an's Telephon.

Frau Melanie schaut ihr nach mit zusammengezogenen Brauen und finsteren Augen. Sollte Dora? Aber das ist ja unmöglich!

* * *

„Wie liebenswürdig, daß Sie mein Begleiter in's Land der Fjorde sein wollen, Herr Doktor."

„Es ist mir eine Freude, gnädiges Fräulein: ich bedaure nur, daß Frau v. Hochstetter nicht —"

„Das ist mir eben recht, wenn ich offen sein soll. Es ist mir lieb, einmal mit Ihnen allein zu sein. Ich sorge mich um Melanie."

„Um Frau v. Hochstetter? Aber in welcher Beziehung?"

„In Beziehung auf ihre Freundschaft mit Ihnen, auf diese „Klosterfreundschaft", wie sie es nennt, die doch auf die Dauer keine Dauer haben kann."

„Wie meinen Sie das?"

„Wie ich das meine? Nun, ich meine, daß, wer Sie Beide genauer beobachtet, ganz bestimmt weiß, daß Sie sich lieben. Daß Keines ohne das Andere leben kann und daß Sie sich die Fabel von der Freundschaft künstlich zurecht gemacht haben als Deckmantel. Weil Sie, oder wenigstens eines von Ihnen — Melanie — die Ehe verschworen hat."

„Sie haben Recht. So ist's, gnädiges Fräulein. Wie gerne spreche ich mit Ihnen offen darüber. Ich — mein heißester Wunsch wäre es, Melanies Hand zu gewinnen. Aber sie läßt mich nicht dazu kommen. Sie führt stets das Wort „Freundschaft" so absichtlich im Mund, betont es so häufig, so bstimmt, daß es mir sehr gewagt wäre, wollte ich von sprechen. Ich müßte fürchten, sie ganz zu verlieren und das — das ertrüge ich nicht!"

„So müssen Sie sie überlisten. Und dazu will ich Ihnen helfen. Hören Sie —" Und während die Beiden bei herrlichem Frühlingswetter eine Strecke zu Fuß die Straßen Berlins durchwandern, entwickelt Fräulein Dora ihre Pläne, denen Dr. Ehlers schließlich zustimmt, allerdings mit einem bedenklichen: „Die Verantwortung auf ihr Haupt!" — — — — — — — — — — — — — — — — —

„Liebste Lanie, bist du mir böse, wenn Dr. Ehlers mich heut in die Nationalgallerie begleitet?"

„Ich böse? Im Gegentheil, ich gehe selbst selbst sehr gern mit — ich habe die neuesten Sachen auch noch nicht gesehen. Drei —"

„Ja, das ist's eben, Lanie, ich möcht gern allein mit ihm gehen. Weißt Du, er versteht so prachtvoll zu erklären, aber dazu muß man mit ihm allein sein. Ich finde überhaupt, in Gallerieen sollte man nur allein oder in zweien gehen. Drei sind schon zu viel. Und da Du Ehlers ja immer sonst zur Verfügung hast, glaube ich —"

„Ist es vielleicht aucht auch sein Wunsch?" Mit scharfem Ton fragt's die junge Frau.

„Sein Wunsch? Aber um Alles in der Welt, Lanie, wie kommst Du darauf? Und überhaupt' Wenn es dich kränkt, dann lassen wir's. Ich dachte nur, Du würdest mir Deinen Freund —" Dora betont das Wort merklich — „gern einmal für ein paar Stunden abtreten."

„Natürlich, sehr gern. Ich überlege nur eben, ob es auch ganz schicklich ist. Du als junges Mädchen —"

„O, da sei unbesorgt! Ich bin siebenundzwanzig und über die komische Idee, als ob zwischen einem Mädchen und einer Wittwe im gleichen Alter ein Unterschied wäre in Bezug auf den Verkehr mit Herren ist man heutzutage doch hinaus. Ich übernehme die Verantwortung. Und jetzt mach' ich mich fertig; Ehlers wollte mich in einer halben Stunde abholen." Dora verschwindet. „Schlange — o — ich durchschaue Dich — Du — Du — unter der Maske der Freundschaft hast Du Dich in mein Haus geschlichen und nun willst Du mir rauben, was mir das liebste ist auf der ganzen weiten Welt! So stöhnt Frau Melanie und Thränen rollen über ihre Wangen.

— — — — — — — — — — — — —

Qualvolle Tage verlebt die junge Frau von nun an. Ein böses Schicksal will, daß sie sich den Fuß leicht verstaucht, und so ist sie tagelang an die Chaiselongue gefesselt und muß es mit ansehen, wie Dora und Ehlers täglich zusammen in den Frühling hinauswandern und stets animirt und vergnügt wiederkommen. Melanie muß sich zwingen, Doras liebevolle Sorgfalt nicht zu schroff zurückzuweisen. Sie leidet unsäglich. Jetzt weiß sie, daß sie liebt, leidenschaftlich glühend. Und das sie verschmäht wird! —

Wieder kommt ein sonniger strahlender Nachmittag und diesmal kehrt Dora allein vom Spaziergang zurück.

„Du, Lanie, liebste Lanie, ich habe Dir etwas anzuvertrauen — magst Du es hören?"

„Es wird mir nichts anderes übrig bleiben," versucht die junge Frau zu scherzen, während ein erstickendes Gefühl ihr den Athem nimmt.

„Dr. Ehlers ist — er liebt, und er will heirathen, sobald als möglich."

Melanie schnellt auf — sie achtet nicht des Schmerzes am Fuß. Mit bebender Stimme, nicht mehr mächtig ihrer selbst, ruft sie: „Und das wagst Du mir so in's Gesicht zu sagen — Du Falsche, Heuchlerische — die mir sein Herz gestohlen. O, ich finde keine Worte — geh — geh — und wenn er kommt — ich bin nicht zu sprechen für ihn. Und Eure Verlobung — es wäre rücksichtsvoll, wenn Ihr sie erst veröffentlichen wolltet, nachdem Du zu Deiner Tante zurückgekehrt bist —"

„Aber Melanie, wie bist Du nur? Vor einigen Wochen sagtest Du mir, mit Freuden würdest Du seine Braut einst willkommen heißen, als dritte im Bund Euerer Freundschaft, und nun —"

„Ja nun, nun — sieh mich nur an. Ich bin ganz bei Verstand. Nun sind mir die Augen geöffnet; er ist nicht mein Freund, ist's nie gewesen. Ich liebe ihn, ich habe ihn schon lange geliebt, unbewußt, und nun hab' ich ihm verloren! O, ich Arme! Und Du, geh nur zu ihm und erzähl's ihm, wie Du mich hier gesehen hast — o — ich —"

„Darf ich?“ Schelmisch lächelnd tritt Dora der Erregten näher — „er wird sehr glücklich sein darüber —“

„Dora, das ist herzlos.“

„Gar nicht. Ehlers möchte sich verloben und verheirathen, sobald als möglich, aber nicht mit mir, sondern mit Dir — mit seiner besten Freundin!“

„Dora, ist's wahr? Wirklich? Träume ich nicht?“

„Du wachst und hoffentlich gründlich. Das mit der Freundschaft, das war ein Traum, in dem Du befangen warst und ich hielt es für meine Pflicht, Dich daraus zu wecken. So ist's, und nun will ich ihm gleich telephoniren, daß seine Braut ihn erwartet.“

„Aber Dora — Du — ich glaubte, Du liebtest ihn auch. Wie ist mir denn?

„Ich? Nein, wir spielten nur Komödie. Mein Geschmack sind solche blonden Riesen gar nicht, mit so dicken Vollbärten. Mein Geschmack ist ein dunkler schlanker Mann mit einem zierlichen Schnurrbart, der eben Hauptmann erster Klasse geworden ist und dem ich nun endlich, endlich angehören darf. Erst seit acht Tagen weiß ich das, sind die Heimlichkeiten zu Ende, und wenn ich Dich nicht erst hätte kuriren wollen, so hättest Du's gleich erfahren. Dr. Ehlers hab' ich's gesagt, ich mußte doch sorgen, daß er sich nicht am Ende wirklich in die Freundin seiner Freundin verliebt.“

„Abscheulich, Liebste, Beste! Geh', telephonire ihm, er soll kommen — mein Freund, mein, mein Bräutigam.“

„Und in drei Tagen kommt mein Hauptmann hierher, und wenn Dir's recht ist, feiern wir zwei Verlobungen auf einmal.“

Kunst und Wissenschaft.

— Die Zähne unserer Soldaten. Interessante Untersuchungen hat ein Breslauer Zahnarzt, Professor Bruck, an einer größeren Anzahl von Soldaten kürzlich angestellt. Von 3000 Mann der Garnison Breslau hatten nur 156 ein tadelloses Gebiß, während 28 zwar gesunde Zähne, aber doch verschiedentlich Lücken zwischen den Zähnen aufwiesen. Die übrigen 2816 Soldaten hatten sämmtlich schlechte Zähne, und zwar fand Bruck im einzelnen durchschnittlich neun schlechte Zähne. Bei der außerordentlichen Verbreitung der Zahnverderbniß überhaupt wird diese Thatsache kaum Wunder nehmen können; immerhin ist sie nach Bruck's Dafürhalten Grund genug, der Zahnpflege im Heere mehr Aufmerksamkeit als bisher zu schenken. Das englische Kriegsministerium hat sich neuerdings genöthigt gesehen, Zahnärzte auf den südafrikanischen Kriegsschauplatz zu senden, da sich gezeigt hatte, daß die außerordenlich schwierigen Verproviantirungsverhältnisse gerade an das Kauvermögen der Soldaten hohe Anforderungen stellten. Die Zahnfäulniß hatte bei den Soldaten allenthalben recht bedenkliche Fortschritte gemacht. Unsere wackeren Chinakrieger waren nur von einem einzigen Zahnarzt begleitet. Professor Bruck stellt auf Grund seiner Untersuchungsergebnisse die Forderung auf, die Militärärzte bis zu einem gewissen Grade in der Zahnheilkunde auszubilden, im übrigen aber die einjährig-freiwilligen Zahnärzte und Civilzahnärzte zur conservirenden Zahnbehandlung heranzuziehen. Auch bei der Ausbildung der Rekruten müßte der theoretische Unterricht auf die Wichtigkeit einer vernunftgemäßen Zahn- und Mundpflege hinweisen.

— Ein Riesenvermächtniß für das New Yorker Kunstmuseum. Die Gefahr, die Europas Kunstschätzen droht, von dem amerikanischen Dollar über den Ocean entführt zu werden, soweit sie noch nicht in Museen festgelegt sind, wird immer größer, da immer gewaltigere Mittel für diesen Zweck bereitgestellt werden. So wird jetzt wieder aus New York gemeldet: Mr. Jakob Rogers, der Leiter der Locomotivwerke, der vor einigen Monaten gestorben ist, hinterließ sein auf zwanzig Millionen Mark geschätztes Besitztum dem Metropolitan Museum of Art. Seinen Verwandten hinterließ er nur eine Million. Diese begannen sogleich ein Verfahren, das Testament anzufechten. Dann wurde ein Ausgleich erreicht; die Museumsbehörden verstanden sich dazu, den Erben eine Million Mark zu dem, was Rogers ihnen hinterlassen hatte, hinzuzuzahlen. Das Einkommen aus dem Besitz wird dem Museum eine jährliche Rente von einer Million sichern, so daß es dadurch mit den großen europäischen Kunstgalerien in Wettbewerb treten kann. Europäische Kunsthändler haben den Museumsbehörden schon 200 seltene Gemälde angeboten.

Für die Redaction verantwortlich Karl Frank in Thorn.

Handelsnachrichten.

Amtliche Notirungen der Danziger Börse.

Danzig, den 24. Oktober 1901.

Für Getreide, Hülsenfrüchte und Oelsaaten werden außer dem notirten Preise 2 M. per Tonne sogenannte Factorei-Provision usancemäßig vom Käufer an den Verkäufer vergütet

Weizen per Tonne von 1000 Kilogr.
inländ. hochbunt und weiß 734—772 Gr. 158—168 Mk
inländ. bunt 740 Gr. 163 Mk.
inländisch roth 785 Gr. 156 Mk. bez.

Gerste per Tonne von 1000 Kilog.
inländisch große 632—686 Gr. 119—133½ Mk.

Erbsen per Tonne von 1000 Kilogr.
transito Victoria 144 Mk.
transito grüne 106—118 Mk.

Bohnen per Tonne von 1000 Kilogr.
inländische 137 Mk. bez.

Hafer per Tonne von 1000 Kilogr.
inländischer 131—139 Mk.

Kleesaat per 100 Kilogr.
roth 80—82 Mk.

Kleie per 50 Kilogr. Weizen- 3,80—4,02 Mk.
Roggen- 4,17½—4,22½ Mk.

Thorner Marktpreise v. Freitag 25. Oktober.

Der Markt war gut beschickt.

Benennung		niedr. Preis Mk.	Pf.	höchst. Preis Mk.	Pf.
Weizen	100 Kilo	16	50	17	80
Roggen	"	14	50	14	80
Gerste	"	11	50	12	60
Hafer	"	11	80	12	80
Stroh (Richt-)	"	9	—	10	—
Heu	"	8	—	10	—
Erbsen	"	17	—	18	—
Kartoffeln	50 Kilo	1	20	2	—
Weizenmehl	"	—	—	—	—
Roggenmehl	"	—	—	—	—
Brod	2,4 Kilo	—	50	—	—
Rindfleisch (Keule)	1 Kilo	1	10	1	30
" (Bauchfl.)	"	1	—	—	—
Kalbfleisch	"	1	—	1	20
Schweinefleisch	"	1	30	1	50
Hammelfleisch	"	1	—	1	20
Geräucherter Speck	"	1	70	—	—
Schmalz	"	—	—	—	—
Karpfen	"	1	60	—	—
Zander	"	1	20	1	40
Aale	"	—	—	—	—
Schleie	"	1	—	1	40
Hechte	"	—	80	1	20
Barbine	"	—	60	—	80
Bressen	"	—	70	—	70
Barsche	"	—	50	—	—
Karauschen	"	—	80	1	40
Weißfische	"	—	20	—	—
Puten	Stück	2	50	4	—
Gänse	"	3	—	6	50
Enten	Paar	2	50	4	70
Hühner, alte	Stück	1	—	1	80
" junge	Paar		80	1	—
Tauben	"	—	60	—	60
Butter	1 Kilo	1	60	2	80
Eier	Schock	3	—	3	80
Milch	1 Liter	—	14	—	—
Petroleum	"	—	18	—	20
Spiritus	"	1	30	—	—
" (denat.)	"	—	28	—	—

Außerdem kosteten: Kohlrabi pro Mandel 00—25 Pfg. Blumenkohl pro Kopf 10—50 Pfg., Wirsingkohl pro Kopf 5—10 Pfg., Weißkohl pro Kopf 5—15 Pfg., Rothkohl pro Kopf 5—20 Pf., Salat pro 0 Köpfchen 00 Pfg., Spinat pro Pfd. 10—15 Pfg., Petersilie pro Pack 5 Pfg., Schnittlauch pro Bundchen 0 Pfg., Zwiebeln pro Kilo 15—20 Pfg., Mohrrüben pro Kilo 8—10 Pfg., Sellerie pro Knolle 5—10 Pfg., Rettig pro 2 Stück 5 Pfg. Meerettig pro Stange 10—30 Pfg., Radieschen pro 1 Bd. —5 Pfg., Gurken pro Mandel 00—0,00 Schooten pro Pfund 00—00 Pfg., grüne Bohnen pro Pfund 15—25 Pfg., Wachsbohnen pro Pfd. 00—00 Pfg., Aepfel pro Pfund 10—25 Pfg., Birnen pro Pfd. 10—25 Pfg., Kirschen pro Pfund 00—00 Pfg., Pflaumen pro Pfund 15—20 Pfg, Stachelbeeren pro Pfd. 00—00 Pfg., Johannisbeeren pro Pfd. 00—00 Pfg., Himbeeren pro Pfd 00—00 Pfg., Waldbeeren pro Liter 0,00—0,00 M., Preißelbeeren pro Liter 00—00 M., Wallnüsse pro Pfd. 25—30 Pfg., Pilze pro Näpfchen 0—10 Pfg., Krebse pro Schock 2,50—4,50 M., geschlachtete Gänse Stück 00—00 Mk., geschlachtete Enten Stück 00—00 Mk.

205. Königl. Preuß. Klassenlotterie.

4. Klasse. 5. Ziehungstag, 24 Oktober 1901. Vormittag.

Nur die Gewinne über 232 Mk. sind in Parenthesen beigefügt. (Ohne Gewähr. A. St.-A. f. Z.)

17 34 78 181 226 97 330 (1000) 96 615 53 860 904 24 1273 458 78 (500) 2208 32 370 430 729 44 848 66 3009 107 387 413 811 4215 (500) 397 605 862 79 921 34 36 77 5181 99 283 337 740 911 67 6111 303 527 622 78 715 7301 70 541 67 612 83 789 974 8029 146 268 449 91 706 803 88 9009 141 77 233 446 (3000) 58 669 817 98

10482 84 521 697 98 753 87 881 91 901 5 8 23 36 11100 84 262 (500) 425 98 638 94 12199 228 573 761 13233 37 330 54 72 85 424 (1000) 661 703 94 804 65 75 927 62 14312 457 533 60 98 756 847 15154 67 96 213 77 355 88 491 781 87 872 955 16014 27 107 57 404 528 752 825 58 64 79 (3000) 928 17043 631 62 707 87 824 82 904 18198 201 22 47 322 99 527 40 86 614 81 836 903 19010 (3000) 75 (500) 120 480 (500) 698 883 (1000)

20301 48 (1000) 613 22 710 14 939 41 (3000) 78 21236 353 97 552 55 665 811 (1000) 63 88 (500) 22008 40 503 59 747 76 806 (1000) 968 23137 50 265 372 494 (1000) 638 725 24205 335 454 560 694 808 (1000) 912 25019 25 32 87 319 21 636 754 855 918 41 42 26059 236 315 97 424 29 657 794 (3000) 813 19 930 27203 319 484 502 79 641 54 96 774 958 28000 220 433 76 (500) 712 817 29060 221 424 91 506 35 816 982

30138 225 (500) 527 688 31119 213 (3000) 471 525 42 69 614 29 66 32596 878 948 80 33113 242 58 84 320 26 30 95 456 (1000) 71 520 90 672 92 713 896 (1000) 921 62 34041 328 599 696 764 72 94 819 35175 211 811 36136 349 415 582 642 720 88 871 91 937 81 37139 215 25 538 43 627 85 969 38040 165 327 85 732 42 849 39386 411 584 732 829 41 941

40058 84 230 322 477 592 (500) 698 889 975 41345 403 30 73 (500) 539 787 42041 95 214 445 513 716 860 79 43078 102 54 68 536 75 632 41 (500) 91 44085 191 321 82 420 25 500 47 48 97 833 45057 105 9 89 305 74 496 847 46038 89 92 410 (1000) 39 616 51 903 55 47101 253 471 (3000) 73 642 96 886 (500) 91 48045 85 132 46 204 (1000) 35 61 73 90 328 502 40 642 894 923 49057 526 619 786

50160 301 472 541 779 854 (3000) 51258 300 (500) 430 85 500 692 763 907 52004 64 123 295 693 840 53048 340 516 694 700 30 865 921 46 54017 (500) 81 226 53 415 33 525 638 844 (500) 932 55087 147 314 22 466 535 615 772 (1000) 882 (3000) 68 56159 67 220 53 522 83 600 904 74 (5000) 57025 69 206 84 488 514 640 707 857 900 58032 60 228 327 (500) 58 555 678 90 94 750 59004 65 83 125 57 243 520 70 840 67 920 72

60127 87 236 652 (1000) 59 723 822 27 61107 203 310 17 454 (500) 70 523 76 921 62050 (3000) 52 160 201 20 66 308 691 843 927 55 71 63040 174 (1000) 94 200 64 87 331 44 83 407 64094 245 385 (500) 476 687 709 829 937 65046 280 401 516 49 795 814 82 960 66080 332 646 67249 65 536 (1000) 630 73 786 837 66 68033 65 104 6 53 (3000) 324 600 (3000) 63 925 (500) 69045 132 273 598 632 716 53 870 914 28

70112 259 347 89 (500) 473 655 753 861 71025 254 514 683 847 72063 118 394 502 (1000) 86 650 (1000) 737 73113 203 572 746 849 74059 79 227 443 510 31 42 (1000) 654 754 75028 (3000) 325 450 89 562 986 76221 684 65 730 831 39 999 77026 177 366 462 (500) 550 604 803 87 939 78092 232 (500) 415 794 844 914 61 69 79111 25 32 48 (500) 275 349 533 57 930 31

80014 19 125 214 53 310 52 58 (3000) 403 520 25 755 803 75 81640 (500) 82054 269 390 671 (3000) 775 83075 347 405 54 538 841 84103 82 346 413 556 606 12 53 (500) 764 72 837 85014 50 (1000) 113 36 77 440 593 872 911 86029 96 195 218 466 612 718 57 837 81 906 87152 65 406 542 96 682 738 59 809 54 88141 227 332 59 90 98 412 (1000) 40 90 785 819 911 14 89016 228 36 49 584 633 721 905

90062 69 77 545 46 725 27 46 50 829 74 (3000) 91033 147 218 95 (500) 636 711 896 930 95 92148 (500) 398 401 25 41 61 609 780 (500) 912 43 93143 73 95 244 74 (500) 314 56 413 667 94141 225 573 690 710 64 850 926 95270 436 80 612 22 31 925 96077 (3000) 150 229 523 69 623 61 789 805 18 98 955 97007 194 201 423 53 688 836 98148 69 203 319 41 419 91 536 58 94 723 (500) 965 99075 146 325 42 486 (500) 806 961

100082 327 500 9 39 766 847 980 83 101048 278 307 540 688 (3000) 812 91 92 102169 262 85 495 670 (500) 978 103050 52 90 183 230 99 331 57 588 619 96 801 912 104083 171 (500) 77 282 395 552 633 722 25 839 105023 166 359 74 473 677 901 106045 (3000) 230 44 93 375 91 449 59 747 52 995 107004 31 271 324 448 841 (500) 94 (1000) 108078 187 237 359 513 28 86 724 (3000) 844 926 41 109189 249 62 98 (500) 415 16 788 (500) 99

110007 260 342 489 92 650 785 804 55 62 948 78 111148 168 204 416 63 550 69 773 112102 631 894 954 113004 174 244 79 333 420 26 63 670 797 809 (3000) 906 114027 255 326 32 85 465 (1000) 79 521 (1000) 78 604 901 115456 96 576 749 800 31 86 91 116027 129 49 585 696 863 (3000) 95 117060 358 719 118008 13 104 35 339 575 80 (500) 752 820 70 990 119156 261 394 (500) 97 434 644 76 800 77 965 (500)

120016 42 55 72 92 258 514 855 971 121081 146 534 87 (500) 615 66 878 122114 95 229 478 527 86 93 641 98 774 812 24 42 909 123127 88 (500) 209 308 524 717 69 124001 242 77 350 524 59 630 741 951 125032 116 243 533 (3000) 639 776 965 126243 380 426 671 929 127130 215 67 348 410 689 788 128057 (10000) 144 253 485 769 947 129184 (500) 208 (1000) 12 44 313 39 445 56 575 676 98 702 51

130030 179 91 217 30 63 426 51 (3000) 510 16 (500) 614 19 30 67 82 744 911 (500) 131033 62 315 82 452 550 753 861 132053 185 367 832 87 914 60 133074 361 492 134010 20 42 53 341 680 99 817 900 135028 33 183 228 (3000) 47 357 88 (500) 448 61 96 666 751 802 917 37 136024 36 153 87 349 468 564 99 651 735 816 65 137105 277 83 444 82 702 46 48 862 138225 309 85 549 716 28 834 979 139031 74 281 (500) 383 586 94

140091 358 90 456 64 635 963 74 84 (500) 141034 350 466 566 631 70 724 78 93 910 41 142396 511 784 845 94 143017 32 203 360 64 526 144111 77 308 481 699 (1000) 749 804 20 75 947 145012 28 421 518 623 62 90 774 146139 83 202 402 (500) 510 864 (1000) 908 40 62 77 96 (500) 147053 143 316 52 79 431 565 700 73 77 (500) 858 994 148029 227 305 423 43 92 99 506 80 652 149166 (500) 319 (500) 410 94 519 71 74 75 86 627 52

150171 72 645 151029 32 119 220 409 25 548 673 75 718 833 (3000) 999 (1000) 152173 281 403 687 741 95 153021 (500) 209 (500) 300 17 31 64 402 4 (3000) 504 54 965 154110 327 98 470 599 (1000) 609 737 58 842 91 925 (3000) 155488 712 156103 718 40 67 841 157098 184 88 310 35 (1000) 409 60 502 616 56 85 714 (500) 81 91 845 (3000) 64 934 158068 169 83 228 567 733 39 82 905 159013 224 436 (1000) 60 540 783 839 924 (500)

160036 (1000) 240 45 378 87 614 806 161057 380 485 592 862 990 162011 172 73 91 224 458 690 722 (500) 163016 42 224 37 346 406 99 531 998 164074 164 207 86 319 484 607 85 874 (500) 165117 281 324 458 518 40 72 96 758 852 945 166272 300 45 507 47 871 (500) 982 (500) 167316 476 (500) 517 603 774 811 168169 (500) 83 237 441 (500) 757 814 25 28 983 85 169018 61 71 109 69 97 (3000) 201 15 335 (500) 502 78 797 836 69 98 996

170147 264 86 614 791 847 950 171040 266 495 573 606 706 899 971 172003 110 61 (3000) 86 215 424 657 748 860 (1000) 95 173108 13 56 70 247 329 (500) 63 410 74 557 637 745 831 915 174130 334 426 614 45 69 70 95 786 984 175137 261 (1000) 352 86 423 93 501 660 708 837 929 176083 90 205 348 57 401 755 856 91 177115 224 387 91 98 424 53 587 791 803 41 178070 78 201 395 445 (500) 565 725 179112 (15000) 43 334 85 403 45 (1000) 566 759 809 40 934 (1000) 40

180034 240 336 40 463 727 836 (500) 60 181497 562 807 23 (500) 51 57 (500) 66 933 69 182026 257 300 6 21 (500) 51 840 933 80 183089 185 314 517 44 77 662 (500) 80 711 814 961 68 184016 111 70 (500) 248 75 83 508 726 185135 264 418 40 651 728 65 807 32 955 186045 52 227 315 457 972 187175 255 379 409 529 71 697 727 854 188105 321 58 488 711 808 16 60 189093 144 400 67 88 94 623 731 37 902

190012 48 65 230 86 (500) 343 514 42 91 672 907 24 26 191025 62 76 298 308 463 510 67 78 686 713 75 841 95 (500) 192221 47 49 434 47 55 701 899 (500) 193065 308 412 580 (500) 622 33 712 899 (1000) 986 194188 283 493 596 664 773 95 97 987 195193 319 475 84 533 58 76 616 44 51 846 900 66 196245 56 398 613 745 56 919 39 75 197328 592 (3000) 604 44 (500) 758 87 89 806 902 59 198003 33 94 153 272 95 304 6 492 536 730 62 875 76 199193 232 70 357 (500) 404 6 51 99 548 673 819

200064 120 45 56 75 250 83 328 73 483 518 642 711 974 201027 34 136 592 640 934 87 202001 57 126 258 397 437 568 702 87 99 970 203190 273 529 48 81 731 59 923 74 204390 495 901 64 205139 61 222 430 53 570 206129 205 238 303 (3000) 66 457 64 627 (1000) 763 897 207024 142 514 792 (1000) 907 20 208395 527 754 877 80 209195 215 362 85 (1000) 576 642 717 802

210254 62 324 707 814 970 (1000) 211141 248 382 487 520 30 602 54 66 89 858 962 212053 175 (1000) 703 38 90 811 51 92 213288 580 81 639 876 904 60 214015 263 397 494 530 45 88 711 822 215036 (1000) 240 42 54 512 18 833 942 56 93 216027 68 259 68 608 (500) 9 52 806 77 905 217085 124 30 73 288 528 96 620 887 945 218000 138 345 81 407 510 37 651 65 742 219113 56 224 53 63 478 674 87 727 62 73

220028 101 389 516 615 789 826 960 75 221015 473 528 (3000) 762 93 890 913 28 52 222055 139 59 320 422 64 546 713 41 901 56 67 223008 192 334 49 58 79 467 580 81 653 829 47 935 97 (1000) 224106 21 238 307 520 73 825 933

205. Königl. Preuß. Klassenlotterie.

4. Klasse. 5. Ziehungstag, 24. Oktober 1901. Nachmittag.

Nur die Gewinne über 232 Mk. sind in Parenthesen beigefügt. (Ohne Gewähr. A.-St.-A. f. Z.)

106 52 97 244 454 504 19 600 1033 245 280 82 (500) 93 437 686 869 901 2242 91 341 491 657 705 17 98 (3000) 833 3098 178 451 55 637 51 808 13 59 70 965 4024 117 36 244 411 510 641 43 871 78 993 5075 232 44 (5000) 71 300 80 482 570 620 44 843 6211 64 400 17 570 87 88 613 848 930 7013 23 185 235 72 426 76 536 (3000) 702 78 881 8035 135 (500) 284 (500) 393 (30000) 517 36 65 651 718 84 815 96 975 9075 146 609 730 (500) 819 96

10282 308 66 742 74 980 11230 35 61 332 402 59 89 611 82 12327 79 (500) 509 788 827 940 13046 146 218 503 831 (500) 94 14041 81 189 (500) 216 327 32 401 42 78 961 (3000) 99 15185 351 406 15 71 518 610 86 876 94 16077 280 342 54 (3000) 59 76 450 558 85 747 939 (500) 17037 41 133 50 204 347 50 509 52 (1000) 633 56 802 942 49 18315 415 40 658 763 929 36 19000 115 60 440 42 657 708 833 918

20013 90 271 86 430 75 509 736 (500) 56 804 64 910 21018 65 108 254 60 339 688 (3000) 825 54 96 906 54 65 (1000) 22118 (500) 43 353 413 71 535 54 603 708 802 910 93 23097 111 (3000) 95 (30000) 239 (500) 93 303 14 419 593 662 87 866 96 24008 52 352 58 483 546 755 25121 55 219 320 75 408 643 70 868 956 26030 39 142 203 310 77 872 94 (1000) 901 13 27445 681 (500) 736 832 71 28329 64 88 449 518 91 (500) 645 794 816 29045 106 87 543 730 (500) 53 64 813 41

30013 108 334 400 32 50 53 (500) 537 673 752 913 (500) 90 31041 81 246 402 70 660 740 98 865 933 52 32048 226 416 59 663 708 859 995 33210 545 34179 351 98 441 816 (500) 43 35079 110 (500) 35 (3000) 244 97 375 596 723 36065 157 64 215 312 459 542 (1000) 94 690 739 90 844 51 37224 27 542 (5000) 75 803 (500) 57 98 940 99 38011 72 95 145 86 97 275 372 84 781 (500) 942 39305 54 460 832 949

40142 450 704 17 37 92 836 (3000) 902 86 41009 47 53 110 66 288 366 456 (500) 568 99 692 771 72 (500) 98 883 42019 132 578 594 99 645 815 906 30 43099 308 89 447 89 552 840 87 908 70 44062 155 99 342 472 645 740 840 (500) 45002 351 534 612 80 713 56 862 46095 326 557 699 47012 69 74 98 111 52 203 321 66 (500) 70 429 504 54 697 859 924 76 48161 269 401 21 24 56 524 616 839 49144 47 57 419 68 674 781 808 27

50007 (500) 181 92 240 363 575 707 817 51108 137 330 94 414 27 31 84 602 43 54 841 (1000) 993 52184 637 54 83 761 977 53082 160 360 434 708 (500) 74 836 82 947 54201 57 88 363 510 90 724 55029 140 80 222 378 81 428 (1000) 56 85 546 601 741 (500) 50 858 (500 929 68 56222 675 97 845 57158 78 205 323 76 (3000) 435 686 838 58006 212 309 417 27 97 709 883 84 935 97 (500) 59104 (1000) 55 81 347 81 347 91 401 562 599 851

60021 102 (1000) 244 87 318 31 81 89 (1000) 545 88 626 41 777 820 61192 215 303 747 856 91 976 62001 138 255 476 95 546 (3000) 47 85 95 630 948 63273 (500) 679 80 808 18 969 (1000) 64242 397 400 94 (500) 555 59 770 973 82 65072 (500) 172 238 52 484 97 674 756 66001 108 237 88 490 95 699 918 68 67040 173 399 860 72 68139 246 352 634 723 837 91 931 69077 321 416 63 515 45 96 714 881 923

70105 255 422 68 (1000) 578 (1000) 695 (500) 817 60 71221 24 307 89 435 85 543 85 961 72035 73 476 717 30 59 850 77 (500) 920 73070 (1000) 299 767 74147 94 208 56 60 501 29 38 614 21 792 875 75014 44 84 220 488 568 82 (1000) 87 97 625 723 958 76025 90 270 79 446 64 (5000) 80 568 93 666 755 62 81 815 30 932 (500) 42 78 77051 60 80 81 516 46 87 775 808 919 47 78070 (500) 147 304 (3000) 483 503 11 685 707 800 902 84 79127 357 447 65 602 17

80031 355 (500) 481 541 848 81172 279 347 76 93 (1000) 94 505 72 685 791 810 960 88 82013 139 93 299 310 46 53 70 408 507 (3000) 801 26 928 83006 (500) 137 47 666 702 918 50 84025 227 37 369 534 58 897 948 85013 407 78 586 602 848 917 77 86440 76 760 92 825 46 927 59 87121 268 373 629 39 (500) 862 913 88195 265 92 341 76 408 75 976 89091 317 535 714 926 30

90011 63 523 62 (1000) 623 777 (1000) 951 81 91310 36 460 530 85 616 85 704 53 92149 258 371 428 861 91 900 53 78 93213 15 300 92 425 541 42 (1000) 712 36 94077 117 64 73 95 234 57 97 326 561 662 728 908 95210 14 49 379 477 542 642 99 722 834 96271 73 411 506 35 689 723 893 97116 61 253 553 (500) 99 732 813 98043 189 222 (500) 492 633 63 705 886 954 99063 196 296 986

100022 (500) 28 61 136 64 219 55 535 60 734 816 29 101026 217 509 33 791 (1000) 847 924 60 102082 111 38 282 493 527 (3000) 721 983 103059 246 56 433 59 583 702 8 65 70 78 842 104005 281 309 28 64 427 (1000) 82 105325 480 97 679 739 992 106083 156 349 72 567 79 683 722 59 801 28 30 98 107054 174 291 310 576 616 888 917 108052 125 36 204 322 421 511 26 (3000) 66 692 848 92 109021 688 768 909

110222 380 409 632 86 756 88 (1000) 822 83 111045 289 506 25 676 112164 427 644 71 868 75 113005 119 31 319 451 595 643 80 804 63 998 (1000) 114153 69 72 267 336 55 73 428 59 64 (1000) 500 638 68 859 (500) 87 115163 263 387 526 748 82 813 116030 68 77 201 356 522 629 57 85 740 117108 10 48 83 254 79 415 (1000) 570 702 (3000) 858 118012 40 77 88 234 44 378 489 757 822 77 908 119014 451 (3000) 594 668 766 826 (500) 31

120021 61 180 302 (3000) 18 430 567 635 49 817 (3000) 121004 28 77 89 326 96 437 66 537 91 739 807 53 122069 278 347 442 58 595 97 710 34 61 981 123140 394 421 51 98 586 712 947 96 124548 684 708 125010 12 155 77 265 410 537 71 656 992 (3000) 126133 (1000) 92 597 632 91 828 44 48 99 127049 380 695 781 849 988 128205 304 472 572 90 654 879 129097 388 449 55 564 668 740 74 808 (500) 46 48 66

130011 21 123 741 747 820 62 65 87 973 (1000) 131168 72 210 327 403 626 28 40 64 745 132151 (3000) 338 513 77 741 941 133013 42 (500) 89 185 41 80 218 306 51 433 40 672 97 846 134006 51 89 504 796 803 135076 126 391 510 676 756 870 136067 140 218 314 516 616 860 972 137035 206 358 78 410 89 (1000) 605 52 62 999 138012 (1000) 36 80 (3000) 139 314 46 62 695 808 139138 463 81 92 514 35 751

140104 244 446 70 81 644 748 52 810 20 141039 79 370 599 656 830 72 97 980 142064 156 366 93 441 580 628 76 752 79 991 143241 62 79 85 333 699 737 70 864 901 17 144294 580 777 810 85 (1000) 996 145044 46 64 121 488 668 (500) 822 146008 (1000) 12 51 116 79 208 69 347 705 15 834 67 917 73 147040 121 58 210 99 388 411 794 819 906 148015 97 228 42 (500) 833 79 700 63 931 54 87 149169 642 844 97 984 98

150085 378 469 561 98 603 42 151153 (3000) 323 (1000) 87 550 612 39 84 152049 92 132 36 78 85 495 785 834 153017 228 629 790 911 45 53 154001 130 50 219 359 87 469 580 636 70 859 949 155067 95 100 79 456 599 735 988 156052 58 246 (500) 439 709 998 157034 38 278 373 585 721 46 158056 218 637 757 159096 119 257 305 (500) 38 489 873 83

160062 (500) 195 261 411 505 848 161175 280 301 492 581 799 162095 118 280 95 (500) 434 82 659 784 816 (1000) 47 65 163057 140 227 30 339 45 528 89 682 99 950 164092 106 209 64 405 20 99 (3000) 549 76 843 942 165077 116 20 274 469 95 739 836 911 21 166410 167370 481 548 50 665 823 924 (1000) 168044 65 186 250 77 (3000) 448 87 (3000) 99 (500) 509 621 48 49 169016 83 137 92 243 70 471 525 79 813 40 963

170093 96 208 475 544 661 819 55 88 928 171070 76 96 222 860 988 172043 284 526 97 992 173181 321 770 174101 266 469 72 517 952 175255 (500) 318 79 406 19 502 32 803 176066 (500) 102 15 301 409 582 689 177078 129 98 576 712 847 58 67 75 87 178216 63 377 409 573 690 717 40 96 (500) 179056 200 347 92 406 40 94 651 703 15 898

180072 (500) 171 585 811 63 934 181040 327 462 642 844 60 909 182325 635 831 916 52 183208 375 550 677 719 (3000) 846 948 184268 604 (3000) 724 806 (3000) 960 185054 324 451 (500) 739 944 186008 (500) 643 806 13 (1000) 939 187118 45 268 301 87 95 402 (3000) 644 974 188114 93 207 17 95 320 82 423 503 (500) 72 (1000) 618 760 817 994 189132 56 367 475 589

190231 499 511 631 44 191377 466 80 558 642 767 825 29 58 56 945 192026 60 66 382 91 416 54 502 730 958 193223 57 457 524 813 61 983 194430 706 79 195073 98 132 391 402 621 786 (500) 880 (500) 196115 362 517 710 91 197156 350 452 56 58 94 562 687 198008 19 138 287 371 442 679 838 199003 28 148 222 377 (1000) 794

200050 239 430 515 (3000) 606 96 (500) 721 982 201000 794 867 202100 51 234 371 408 621 952 54 203088 (3000) 133 65 291 98 333 426 56 73 691 710 874 991 204060 130 42 50 280 408 503 (3000) 635 38 76 94 205047 71 185 284 370 425 663 92 206025 120 48 250 69 358 650 61 85 936 207013 223 314 501 56 63 722 32 57 73 894 927 208025 186 95 206 71 372 412 529 35 38 767 827 951 209009 41 434 72 549 633 769 872 926

210016 63 68 80 96 118 255 74 352 960 211044 61 175 281 337 (500) 48 481 595 637 718 66 870 87 957 212090 202 646 764 213037 108 66 211 19 20 423 500 852 (500) 73 98 909 48 214123 79 86 300 (1000) 450 515 603 49 704 30 824 215004 11 (3000) 60 308 22 23 71 (500) 558 766 955 81 216127 224 79 502 658 722 863 961 217003 218 66 318 20 322 582 91 829 912 218150 220 341 67 500 690 761 812 (1000) 26 92 219082 262 66 319 405 94 501 32 610 705 64 67 821 933

220058 (3000) 243 382 551 611 882 944 221028 242 (1000) 84 302 56 691 712 811 36 79 83 (500) 999 222034 71 144 67 232 45 (500) 307 12 23 449 57 525 35 659 757 60 61 839 223053 54 73 80 421 42 556 738 956 224023 136 54 (500) 333 461 572 717 51 888 913

Im Gewinnrade verblieben: 1 Gew. à 500000 Mk., 2 à 200000 Mk, 2 à 150000 Mk., 2 à 100000 Mk., 2 à 75000 Mk., 1 à 50000 Mk., 7 à 30000 Mk., 14 à 15000 Mk, 30 à 10000 Mk, 57 à 5000 Mk, 891 à 3000 Mk., 1180 à 1000 Mk, 2194 à 500 Mk.

Druck und Verlag der Rathsbuchdruckerei Ernst Lambeck, Thorn.